

Evaluationsbericht zur Online-Umfrage Vertiefungsphase

Rückmeldungen von Studierenden und Praxislehrpersonen
Studienjahr 2022/23

Thomas Bühler

Solothurn, 20. April 2023

Inhaltsverzeichnis

1	ZUSAMMENFASSUNG	3
2	EVALUATIONSRAHMEN	4
3	UMFRAGEERGEBNISSE STUDIERENDE	5
3.1	ALLGEMEINE ANGABEN	5
3.2	LERNFORTSCHRITT VERTIEFUNGSPRAKTIKUM TEIL 1.....	5
3.3	ALLGEMEINE BEURTEILUNG VERTIEFUNGSPRAKTIKUM TEIL 1	6
3.4	ANSPRUCHSNIVEAU VERTIEFUNGSPRAKTIKUM TEIL 1.....	8
3.5	ZEITAUFWAND VERTIEFUNGSPRAKTIKUM TEIL 1	9
3.6	GESAMTURTEIL VERTIEFUNGSPRAKTIKUM TEIL 1	9
3.7	ERGÄNZENDE RÜCKMELDUNGEN	9
4	UMFRAGEERGEBNISSE PRAXISLEHRPERSONEN	11
4.1	ALLGEMEINE ANGABEN	11
4.2	LERNFORTSCHRITT DER STUDIERENDEN IM BEGLEITETEN VERTIEFUNGSPRAKTIKUM TEIL 1	11
4.3	ALLGEMEINE BEURTEILUNG VERTIEFUNGSPRAKTIKUM TEIL 1	12
4.4	ANSPRUCHSNIVEAU VERTIEFUNGSPRAKTIKUM TEIL 1.....	14
4.5	ZEITAUFWAND VERTIEFUNGSPRAKTIKUM TEIL 1	14
4.6	GESAMTURTEIL VERTIEFUNGSPRAKTIKUM TEIL 1	14
4.7	ERGÄNZENDE RÜCKMELDUNGEN	15
5	FAZIT EVALUATION VERTIEFUNGSPHASE 22/23	15

1 Zusammenfassung

Die Berufspraktischen Studien (BpSt) sind einer von vier Studienbereichen an der PH FHNW. Sie umfassen vier Module: Praktikum/Praxismodul, Reflexionsseminar, IAL BpSt (Video-Portfolio) und Mentorat. Die Veranstaltungen werden regelmässig in Form einer Onlinebefragung durch die Professur für Berufspraktische Studien und Professionalisierung am Institut Kindergarten-/Unterstufe zum Ende einer Praktikumsphase evaluiert. Die mit der Evaluation gewonnenen Informationen dienen einerseits der Weiterentwicklung der Studiengänge, andererseits werden die Beteiligten im Sinne der Transparenz über die wesentlichen Ergebnisse informiert.

Als zentrale Ergebnisse können festgehalten werden:

Stabile Elemente, Zuspruch, bspw.:

- Die Vertiefungspraktika schneiden in der Summe gut ab, kritische Einschätzungen sind Einzelfälle.
- Die Studierenden attestieren der überwiegenden Zahl der Praxislehrpersonen eine hohe Qualität ihrer Arbeit.
- Praxislehrpersonen erachten ihre Tätigkeit in hohem Masse als relevant und sehen sich in der Zusammenarbeit nicht vor wesentliche Herausforderungen gestellt.
- Die Berufspraktischen Studien am IKU sind bezüglich der Organisation administrativer Prozesse in der Vertiefungsphase gut aufgestellt.

Kritische Elemente, Vorbehalte, bspw.:

- Ungenügende Passung modularer Aufbau und BpSt-Phasen
- Uneinheitliche Regelungen auf verschiedenen Ebenen: Es gibt Hinweise auf eine unterschiedliche Ausgestaltung von Reflexionsseminaren und Mentoraten
- Nachgespräche nach Unterrichtsbesuchen
- Zu hohe Differenz zwischen Kreditierung und Präsenz
- Wunsch nach Unterrichtsplanungsformular

Veränderungsbedarf wie

- Bereitstellung von Beobachtungsinstrumenten
- Ausreichende Rückmeldungen im Praktikum bezüglich Leistungsstand
- Bereitstellung Unterrichtsplanungsformular prüfen

Insgesamt können die Modulanlässe in der Vertiefungsphase als anspruchsvoll sowie inhaltlich und organisatorisch als robust eingeschätzt werden. Die kritisch angemerkten (Einzel-)Aspekte, insbesondere Aspekte zur Nachgesprächen nach Unterrichtsbesuch werden in den anschließenden Planungssitzungen für die künftigen Vertiefungsphasen eingearbeitet.

Datenschutz:

Der Bericht ist entsprechend den Datenschutzbestimmungen der FHNW erstellt.

2 Evaluationsrahmen

Für die Evaluation der Vertiefungsphase wurden Studierende und Praxislehrpersonen unabhängig voneinander, aber mit aufeinander bezogenen Fragen befragt.

Erhebungszeitraum und Teilnehmende

Mailversand 12.12.2022 sowie Erinnerungsmail am 19.12.2022 Ende 23.12.2022

Anzahl eingeladene TeilnehmerInnen pro Studienstandort:

Studienstandort	Studierende	Praxislehrpersonen
Muttenz	51	33
Windisch	39	26
Solothurn	25	15

Eingeladene: 189 (115 Studierende + 74 Praxislehrpersonen)

Teilnehmende: 138 (86 Studierende + 52 Praxislehrpersonen)

Rücklaufquote: 73.0%.

Fragebogenkonstruktion

Die Fragebogen enthalten dieselben sieben Fragekategorien, in den einzelnen Frageitems sind sie je Akteursgruppe spezifiziert. Wo sinnvoll möglich, werden die Antworten von Studierenden und Praxislehrpersonen einander gegenübergestellt.

Fragekategorien Vertiefungspraktikum	
Akteursgruppe:	
Studierende	Praxislehrpersonen
1. Allgemeine soziodemografische Angaben (Personenangaben) und Hintergrundvariablen	1. Allgemeine soziodemografische Angaben (Personenangaben) und Hintergrundvariablen
2. Lernfortschritt	2. Lernfortschritt
3. Allgemeine Beurteilung	3. Allgemeine Beurteilung
4. Anspruchsniveau	4. Anspruchsniveau
5. Zeitaufwand	5. Zeitaufwand
6. Gesamturteil	6. Gesamturteil

Die allgemeinen Angaben in der Online-Umfrage zu den Studierenden und zu den Praxislehrpersonen lassen sich den nachfolgenden Tabellen entnehmen.

3 Umfrageergebnisse Studierende

3.1 Allgemeine Angaben

Geschlecht

Frau 81
Mann 5
anderes 0

Schulstufe

Kindergarten 56
Primarstufe 29
Sonstige

Ausbildungsstandort

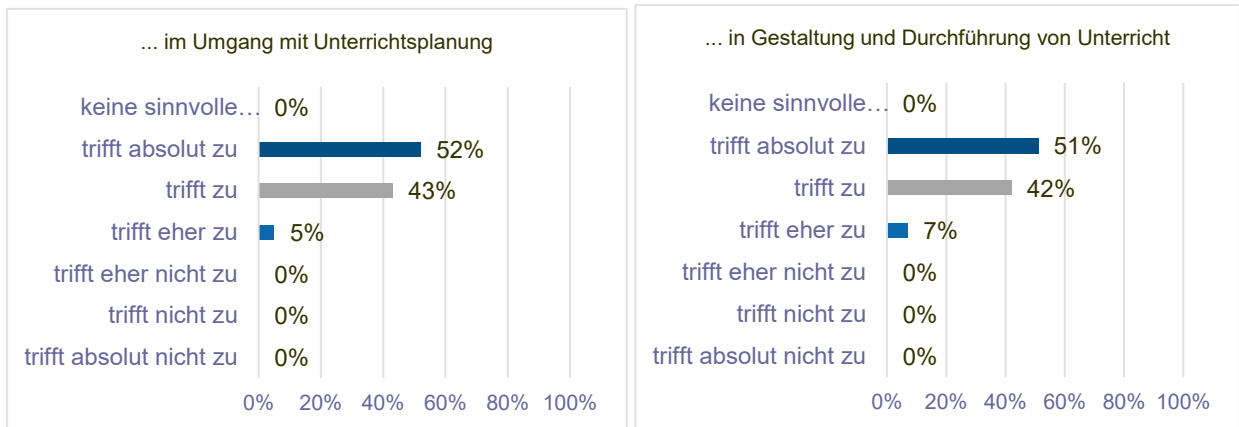
Brugg-Windisch 27
Muttenz 38
Solothurn 21

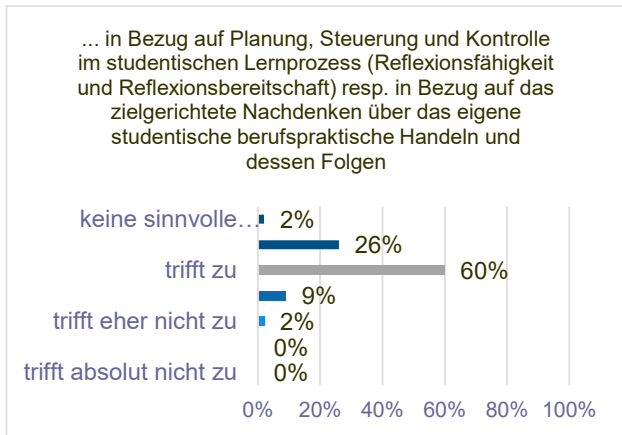
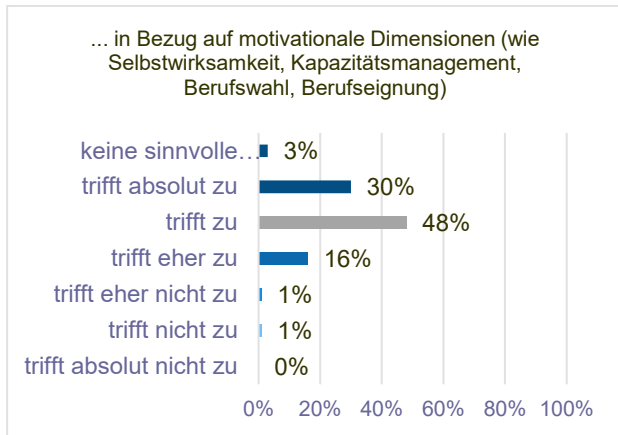
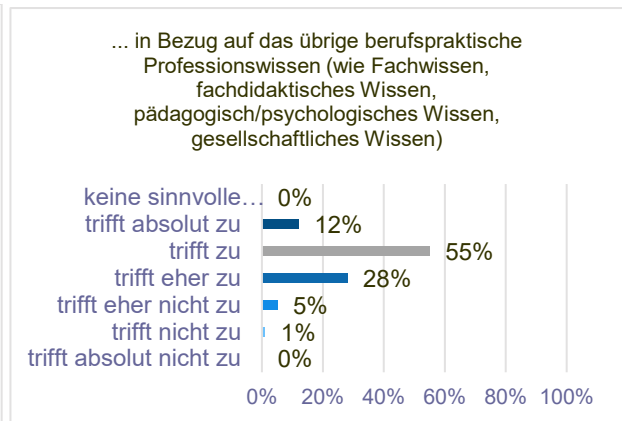
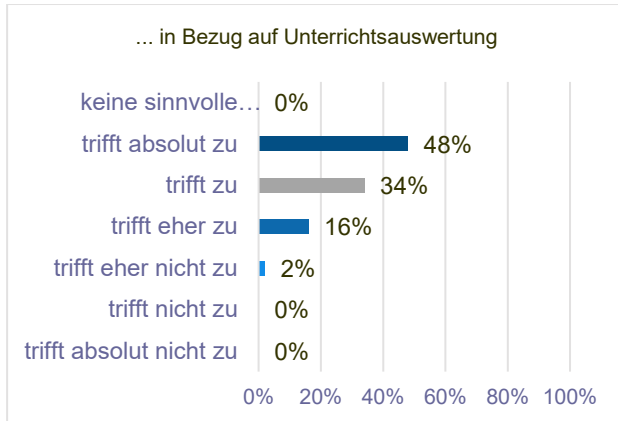
Studienvariante

Regulär 69
Flex 17

3.2 Lernfortschritt Vertiefungspraktikum Teil 1

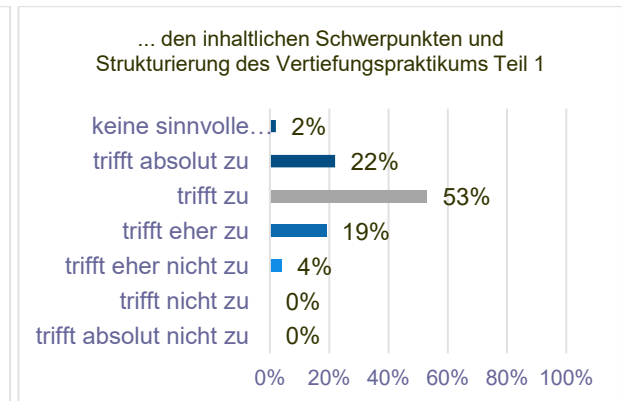
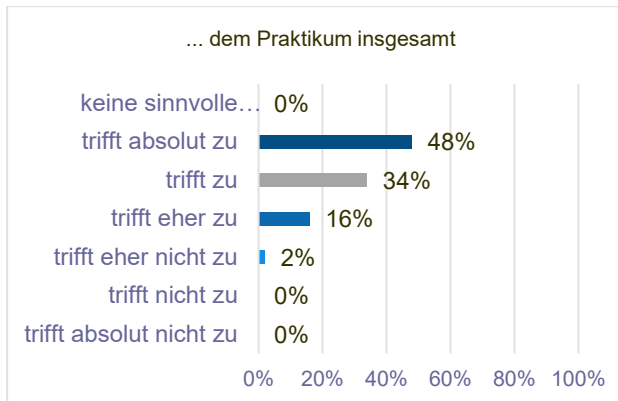
Ich konnte mir im Vertiefungspraktikum Teil 1 Kompetenzen aneignen ...

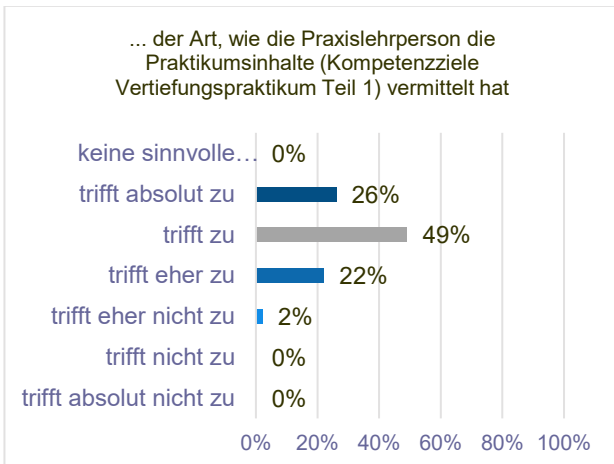
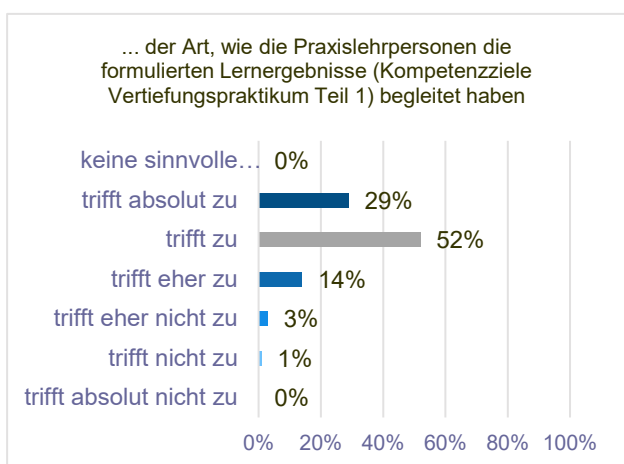
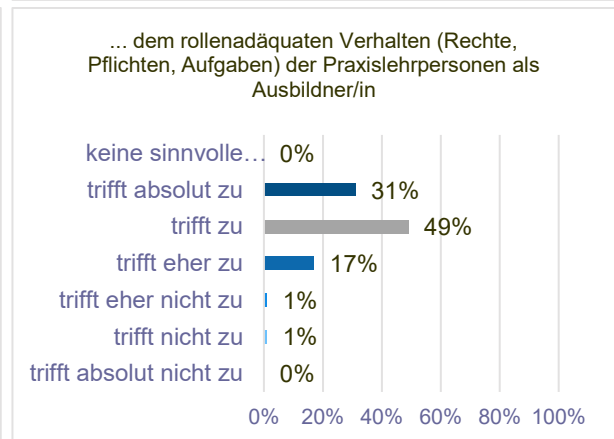
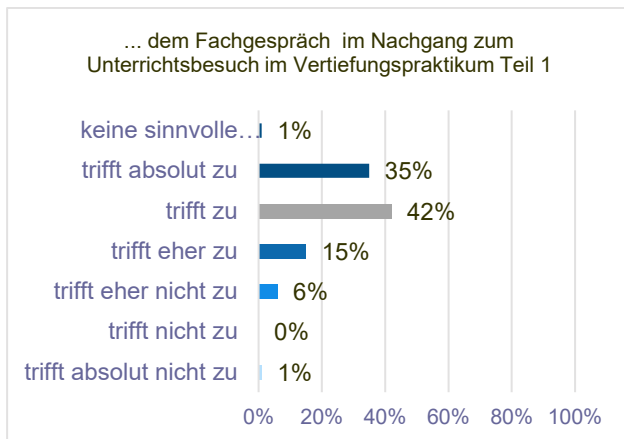
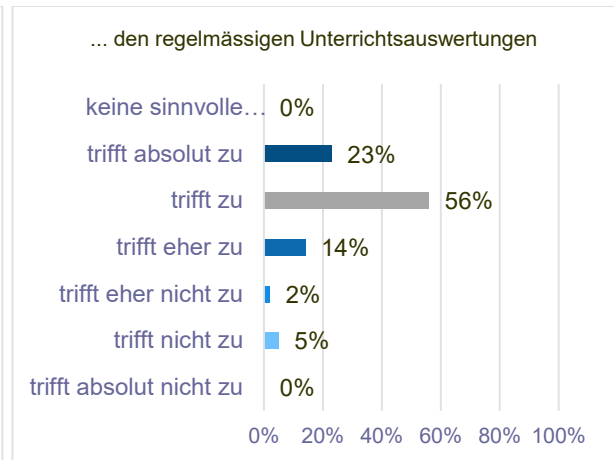
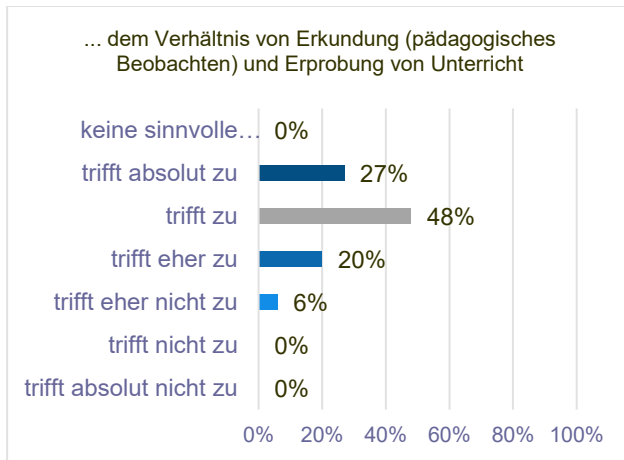


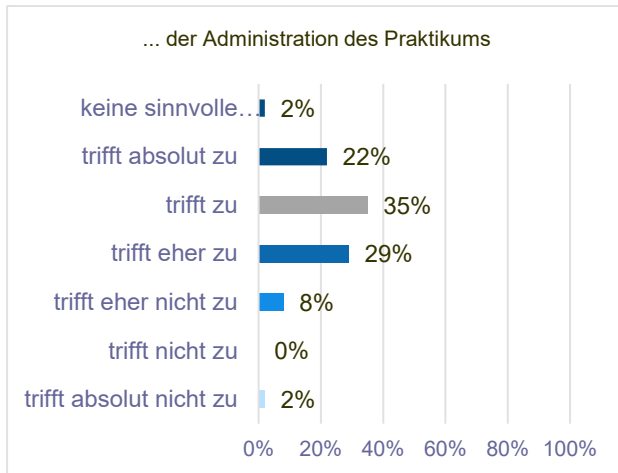
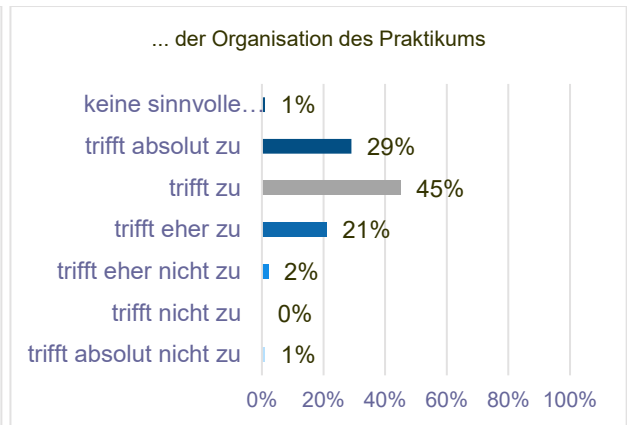
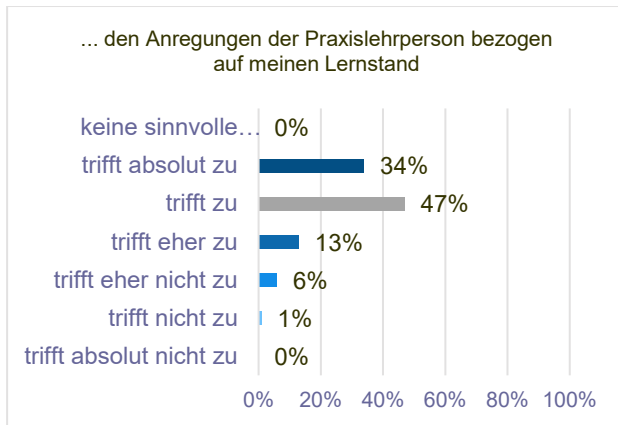


3.3 Allgemeine Beurteilung Vertiefungspraktikum Teil 1

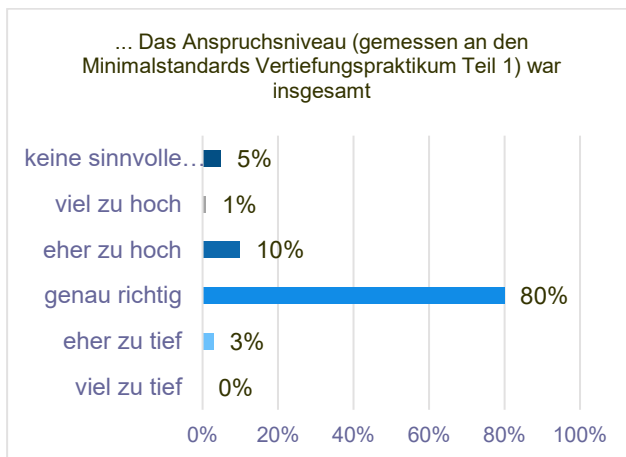
Zufriedenheit mit ...



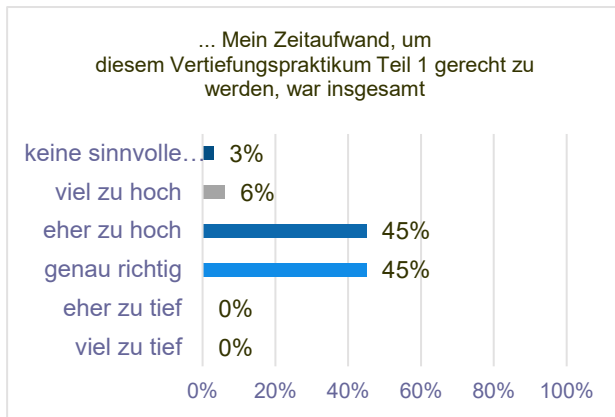




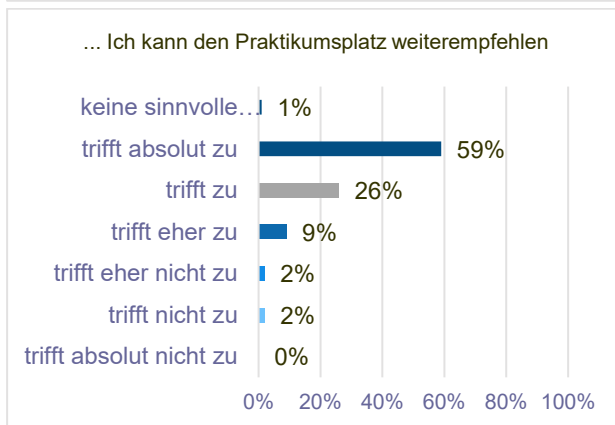
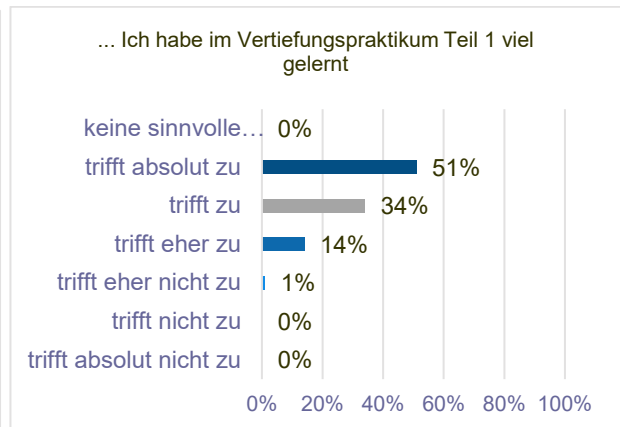
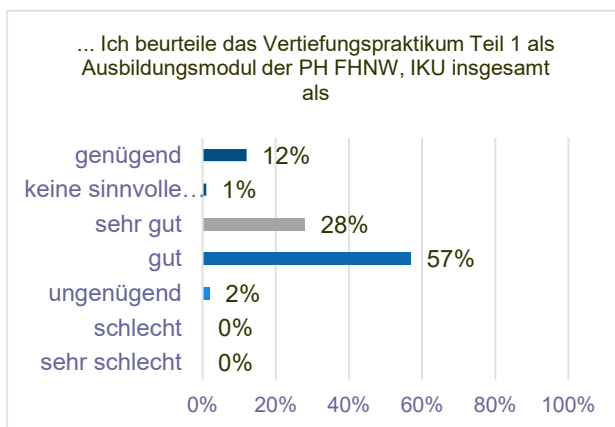
3.4 Anspruchsniveau Vertiefungspraktikum Teil 1



3.5 Zeitaufwand Vertiefungspraktikum Teil 1



3.6 Gesamturteil Vertiefungspraktikum Teil 1



3.7 Ergänzende Rückmeldungen

Die offenen Fragen zeigen ein breites Spektrum an Antworten wie etwa Wünsche und Meinungen, die durch die übrigen Fragekategorien nicht abgedeckt werden.

Von den Studierende wurden bspw. nachfolgende Aspekte hervorgehoben:

- Hohe Zufriedenheit mit Praktikum als Modul
- Ungenügende Passung modularer Aufbau und BpSt-Phasen
- Klarheit und Strukturierung Praxisportal und BpSt-Dokumente
- Fehlende Übersicht Praxisportal und BpSt-Dokumente
- Umfang Manual wird bemängelt
- Wunsch nach Unterrichtsplanungsformular
- Hinweise auf unterschiedliche Ausgestaltung von Reflexionsseminaren und Mentoraten
- Nachgespräche nach Unterrichtbesuchen
- Qualität Gespräche Unterrichtsauswertung
- Passung modularer Aufbau und BpSt-Phasen optimieren
- Wunsch nach mehr Praktikum

4 Umfrageergebnisse Praxislehrpersonen

4.1 Allgemeine Angaben

Geschlecht

Frau	50
Mann	2
anderes	0

Schulstufe

Kindergarten	25
Primarstufe	28
Sonstige	0

Ausbildungsstandort der Studierenden

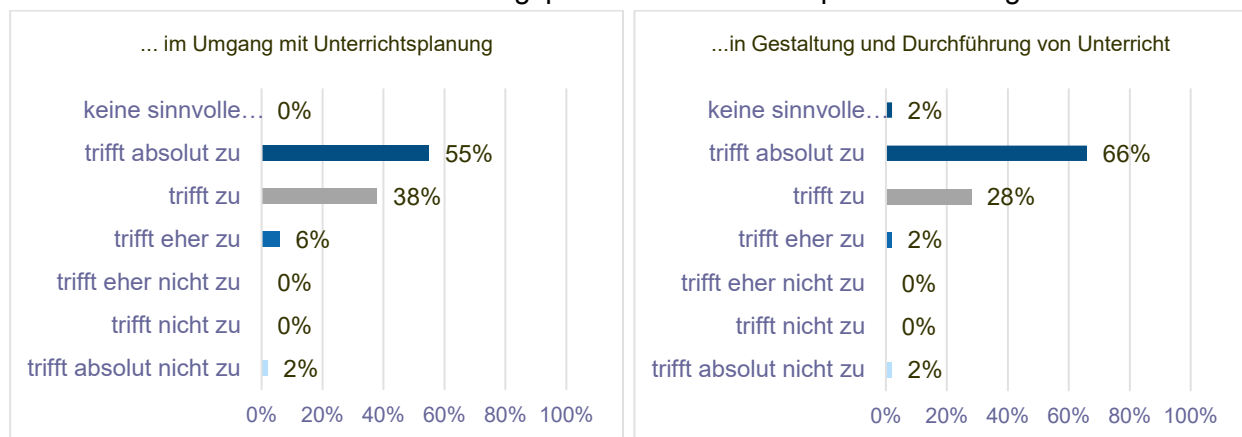
Brugg-Windisch	18
Muttenz	22
Solothurn	11

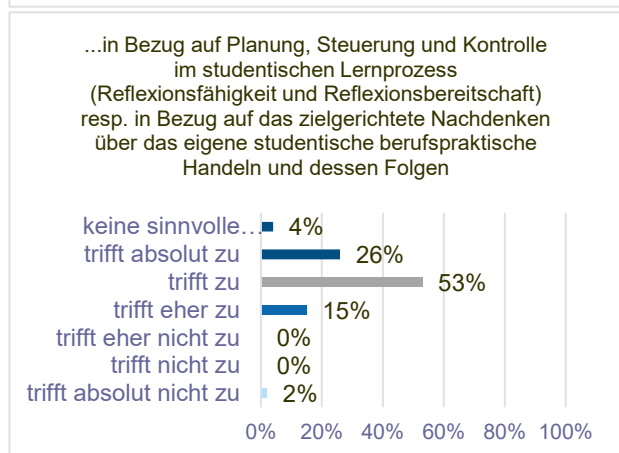
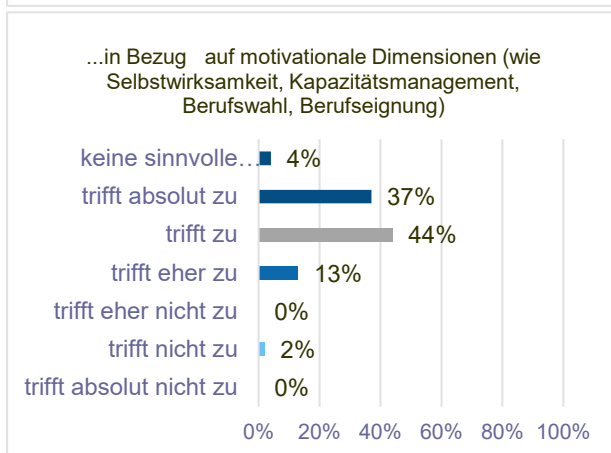
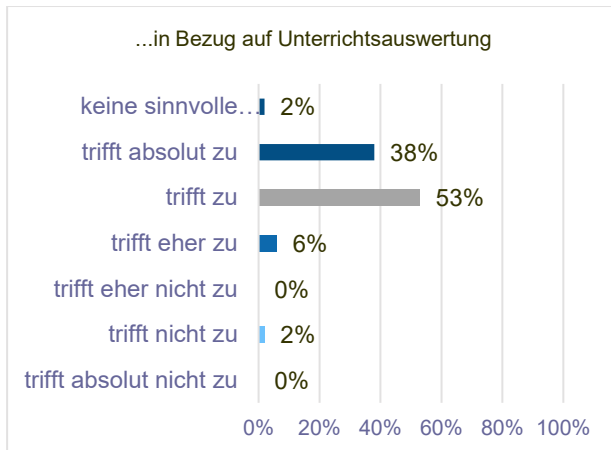
Status als Praxislehrperson

abgeschlossene Qualifizierung	30
aktuell in Weiterbildung Qualifizierung	4
ohne Qualifizierung	19

4.2 Lernfortschritt der Studierenden im begleiteten Vertiefungspraktikum Teil 1

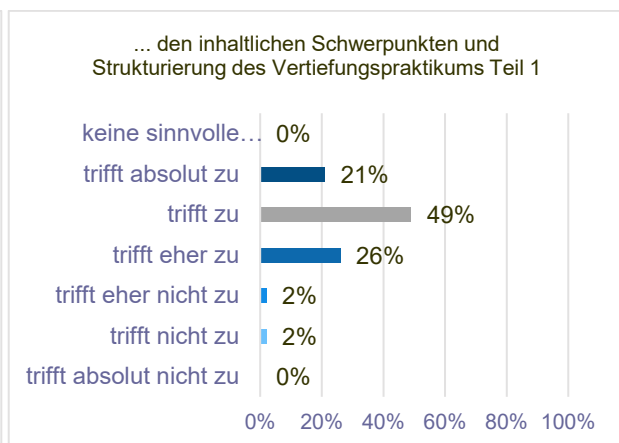
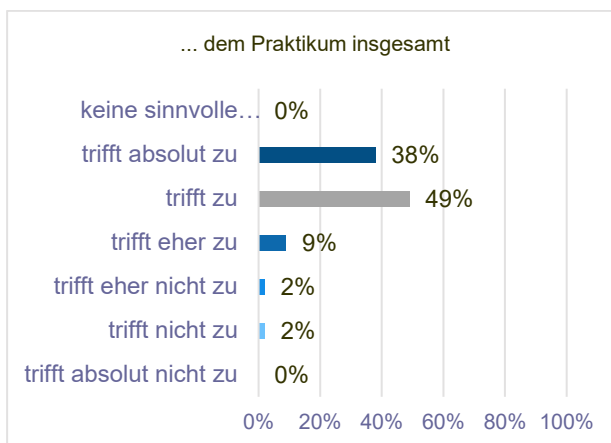
Die Studierenden konnten im Vertiefungspraktikum Teil 1 Kompetenzen aneignen ...

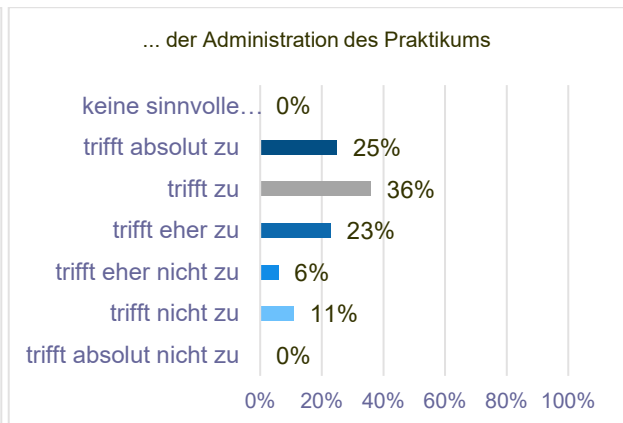
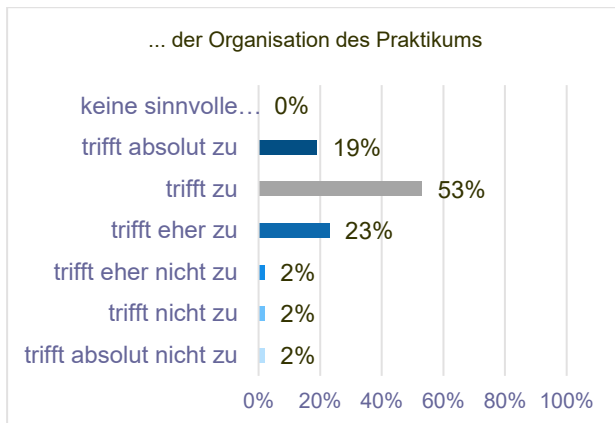
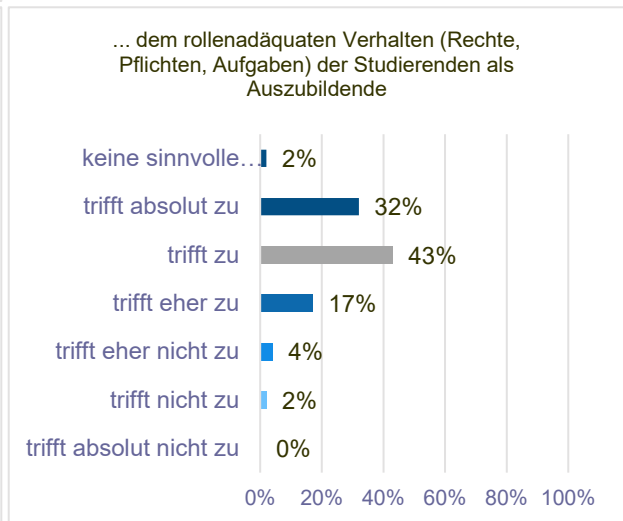
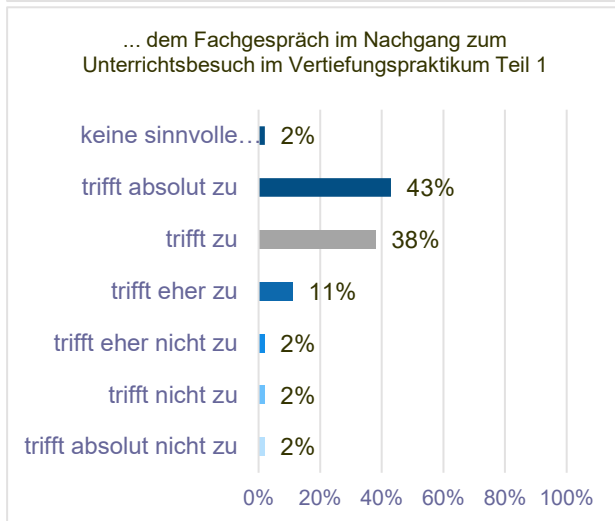
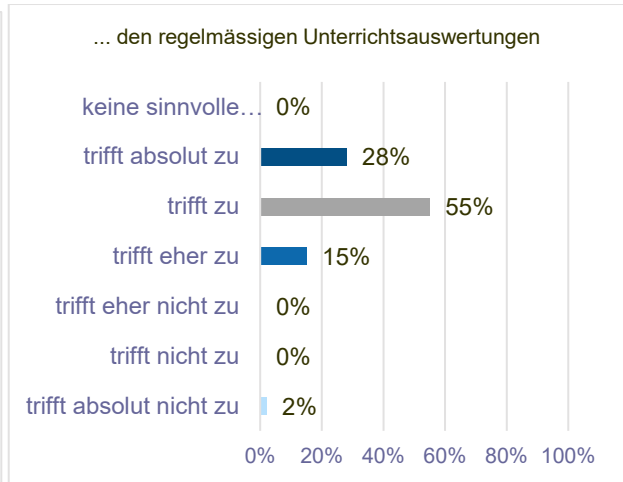
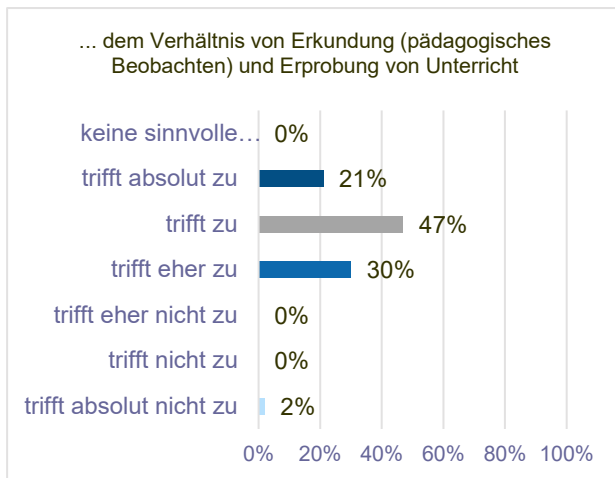




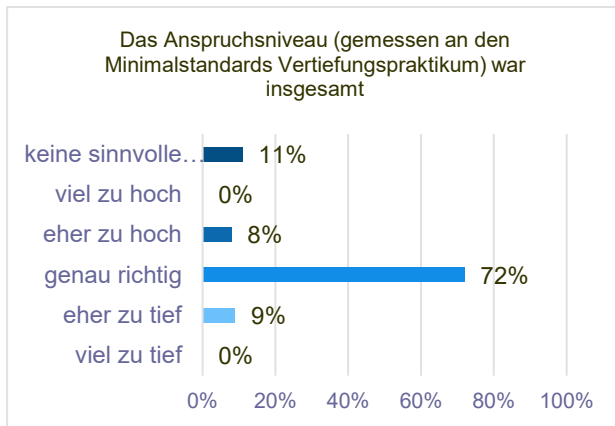
4.3 Allgemeine Beurteilung Vertiefungspraktikum Teil 1

Zufriedenheit mit ...

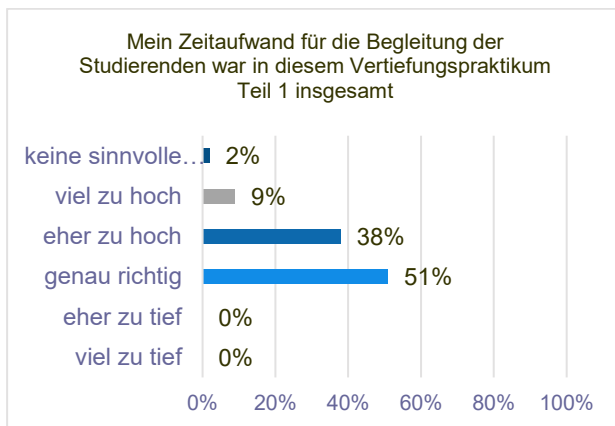




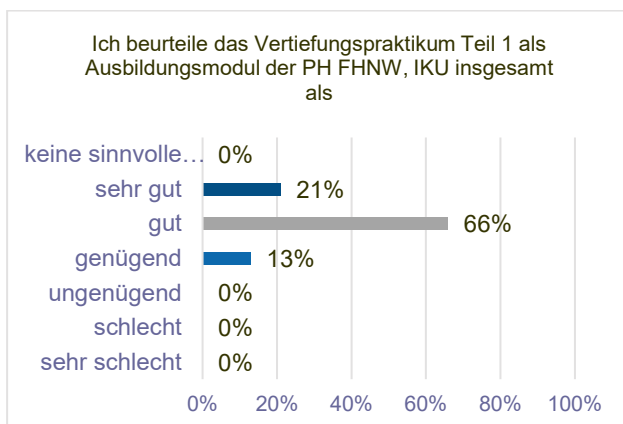
4.4 Anspruchsniveau Vertiefungspraktikum Teil 1



4.5 Zeitaufwand Vertiefungspraktikum Teil 1



4.6 Gesamturteil Vertiefungspraktikum Teil 1



4.7 Ergänzende Rückmeldungen

Die offenen Fragen zeigen ein breites Spektrum an Antworten wie etwa Wünsche und Meinungen, die durch die übrigen Fragekategorien nicht abgedeckt werden.

Von den Praxislehrpersonen wurden bspw. nachfolgende Aspekte hervorgehoben:

- Hohe Zufriedenheit mit Praktikum als Modul
- Ungenügende Passung modularer Aufbau und BpSt-Phasen
- Klarheit und Strukturierung Praxisportal und BpSt-Dokumente
- Fehlende Übersicht Praxisportal und BpSt-Dokumente
- Wunsch nach Unterrichtsplanungsformular
- Beobachtungsinstrumente gewünscht
- Hinweise auf unterschiedliche Ausgestaltung von Reflexionsseminaren und Mentoraten
- Nachgespräche nach Unterrichtbesuchen
- Qualität Gespräche Unterrichtsauswertung
- Kritische Praktikumsverläufe als Herausforderung
- Unterstützung Praxislehrpersonen zu spezifischen Themen (Begleitung, Bewertung usw.) wird geschätzt
- Einführung neuer Praxislehrpersonen wird geschätzt

5 Fazit Evaluation Vertiefungsphase 22/23

Das Vertiefungspraktikum 1 wird in hohem Masse geschätzt. Die Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Praxislehrpersonen zeigt eine überaus gute Passung. Praxislehrpersonen erachten ihre Tätigkeit in hohem Masse als bedeutsam, zielführend und die Arbeit bereitet ihnen Freude. Hinsichtlich Gleichbehandlung (Kreditierung und unterschiedlicher Aufwand in den Modulen) gibt es studierendenseitig Hinweise für Entwicklungspotenzial. Grundsätzlich kann das Format als bewährt betrachtet werden.